AMBULANTE PFLEGE · NEUROLOGISCHE CHRONISCHE ERKRANKUNGEN

Migräne

FACHLICH GEPRÜFT 19.11.2026

> MERKE
> Akutmittel früh nehmen – aber Triptane höchstens an 9 und einfache Schmerzmittel höchstens an 14 Tagen im Monat, sonst macht das Mittel selbst Kopfschmerzen.

Eine anfallsartige Kopfschmerzerkrankung. Die Attacken dauern Stunden bis Tage, der Schmerz ist oft einseitig, pulsierend und wird durch Bewegung stärker. Dazu kommen Übelkeit sowie Licht- und Lärmempfindlichkeit. Manche Betroffene haben vorher eine Aura, z. B. Flimmern oder Zickzacklinien im Sehfeld.

Leitsymptome

- Kopfschmerz mittlerer bis starker Stärke, oft halbseitig, pulsierend, verstärkt bei körperlicher Aktivität; Übelkeit, Erbrechen, Licht- und Lärmempfindlichkeit; Rückzug in ein dunkles, ruhiges Zimmer.
- Aura (bei einem Teil der Betroffenen): Sehstörungen, Kribbeln oder Sprachstörung, die sich langsam ausbreiten und sich vollständig zurückbilden.

Pflege: Beobachtung

- Kopfschmerztage pro Monat, Stärke, Begleitsymptome, eingenommene Akutmedikamente (Tage pro Monat) .
- Flüssigkeitsaufnahme bei starkem Erbrechen.
- Warnzeichen für andere Ursachen erkennen (siehe unten).

Komplikationen und Warnzeichen

- Kopfschmerz durch Medikamentenübergebrauch; Status migraenosus (Attacke länger als 72 Stunden) .
- **Sofort ärztlich bzw. 112:** plötzlicher, stärkster Kopfschmerz („wie noch nie“), Kopfschmerz mit Fieber und Nackensteife, neue Lähmung, Sprach- oder Sehstörung, die sich nicht zurückbildet, Bewusstseinsstörung, erster schwerer Kopfschmerz im höheren Alter.

GANZER BEITRAG · ERKLÄRUNGEN · QUELLEN

stationsfuchs.de/krankheitsbilder/migraene

Kostenlos lernen ohne Anmeldung: Quiz, Laborwerte, Pflegeplanung und mehr auf stationsfuchs.de

Lernhilfe für die Ausbildung. Ersetzt keine Leitlinie, keinen Standard und keine ärztliche Anordnung.
Darf frei kopiert, gedruckt und weitergegeben werden. Nicht verändern, nicht verkaufen. © Meshor GmbH